

Passivierung SLOTOPAS PF 2340

Die Passivierung SLOTOPAS PF 2340 enthält Cr(III)-Verbindungen und ist fluorid- und kobaltfrei.

Auf Zink-Nickel Legierungsschichten werden gleichmäßig schwarze, schwach irisierende Passivierschichten erzeugt. Der Einsatz der Passivierung SLOTOPAS PF 2340 erfolgt in Kombination mit einer anschließenden Nachtauchlösung, Versiegelung oder Topcoat.

In Kombination mit unseren Nachtauchlösungen SLOTOPAS NT 10, SLOTOPAS NT 1300 oder mit den geeigneten Versiegelungen unserer SLOTOFIN - Reihe lassen sich gleichmäßig schwarze Oberflächen mit guter Korrosionsschutzwirkung erzielen.

Die Angaben in der Gebrauchsanweisung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanweisung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die Gefahrenhinweise auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Produkte kann ebenfalls den Gebindeetiketten oder dem entsprechenden Qualitätszertifikat (QA03) entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter www.schloetter.de/downloads eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten ist die TRGS 510 maßgebend.

Falls in den verwendeten Zusätzen dieses Verfahrens SVHC-Stoffe enthalten sind, so werden diese in den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern im Abschnitt 15 ausgewiesen.

